

RUNDBRIEF



Aktuelles aus Süd-West

Corona und seine Hinterlassenschaften

Die Pandemie hat bei vielen Menschen zu Vereinsamung geführt. Da ist es nur allzu verständlich, dass man sich in Gesellschaft wiegen möchte. Entsprechend ist die Anzahl an Haustieren stark gestiegen, darunter auch viele Hunde. Damit verbunden häufen sich die Beschwerden über deren Hinterlassenschaften und die Anfragen, ob der Bürgerverein da nicht etwas tun könne. Die Antwort darauf ist für beide Seiten wenig befriedigend, denn die Möglichkeiten sind begrenzt. Stellt man Tüten-spender auf, sind sie meist am falschen Ort und der regelmäßig hier erscheinende Aufruf zur gegenseitigen Rücksichtnahme ist geduldig. Sollten Sie also einmal das Verlegen frischer Tretminen beobachten, haben Sie den Mut, deutliche Worte an das obere Ende der Leine zu richten. Wir werden diesen gesellschaftlichen (und erzieherischen) Missstand nur gemeinsam beseitigen können.

Corona und kein Ende

„Also heißt es durchhalten und hoffen, dass das Jahr 2021 wieder mehr Begegnung und Aktivität ermöglicht.“ Das - liebe Mitglieder - waren meine Worte im Dezember-Rundbrief im Jahr 2020. Und ja, zumindest in den Sommer-Monaten war wieder mehr Begegnung und Aktivität vorhanden - Witterung und Impfstoff machten es möglich. Doch mit einsetzendem Herbst, der Feststellung, dass die Impfquote viel zu gering ist und der daraus resultierenden Konsequenz, dass Inzidenzen und insbesondere Hospitalisierungen anstiegen, kam die Rolle rückwärts. Im Nachgang betrachtet war es richtig, für 2021 kein Jahresprogramm aufzulegen. Nichtsdestotrotz war es schön, zumindest einige Dinge veranstalten zu können. Mit der ersten rein digitalen Veranstaltung zum Bahnausbau hat der Bürgerverein (erfolgreich) Neuland betreten, die Radtour wurde mit gutem Wetter belohnt und das Stadtteilforum erfuhr eine rege Beteiligung. Für 2022 leitet uns jedoch eine Mischung aus Trotz und Zuversicht. Wir haben uns deshalb Gedanken gemacht, ein grobes Jahresprogramm festgezurr und hoffen, dass möglichst viel davon realisiert werden kann. Um Verständnis bitten wir, wenn die Lage dies schlicht nicht zulässt. Es heißt also wieder: durchhalten und hoffen. Und bis dahin: Bleiben Sie gesund und schützen Sie sich und Ihre Nächsten durch eine Impfung.

Rückblick auf Mitgliederversammlung

Ende Oktober konnte das sich schließende Corona-Fenster noch genutzt werden, um die jährliche Mitgliederversammlung des Bürgervereins durchzuführen. Als Gast war der zweite Bürgermeister der Stadt Bamberg, Jonas Glüsenkamp geladen, der sich den konstruktiven, aber auch kritischen Fragen der rund 40 anwesenden Mitglieder stellen musste. In seinem (auf Grund der Pandemie verzögerten) Antrittsbesuch wurden verschiedene Themen diskutiert und erfreulicherweise gab es auch einige Zusagen. So sollen beispielsweise die verbliebenen Zebrastreifen in Süd-West überprüft werden und die Bushaltestelle Giselastraße eine Sitzbank bekommen.

Danke!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende und es ist mir als Vorsitzender des Bürgervereins Süd-West wieder ein wichtiges Anliegen, "Danke" zu sagen.

Danke allen (alten wie neuen) Vorstandskolleginnen/-kollegen und Ausschussmitgliedern, welche auch in diesem besonderen Jahr zu einem guten Funktionieren des Vereins beigetragen haben und eine wichtige Stütze waren.

Danke an Anja Münzel vom Stadtteilbüro Süd-West, die mit vielen Veranstaltungen und Aktionen zur Belebung des Stadtteils beiträgt und hoffentlich noch sehr lange beitragen wird.

Danke auch Ihnen - liebe Mitglieder - für Ihr Interesse, Ihr Lob, Ihre Kritik und Ihre Anregungen. Und Danke für Ihre Treue in dieser von Distanz geprägten Zeit.

Ich wünsche Ihnen und uns eine friedliche Weihnachtszeit.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Christian Hader

1. Vorsitzender



Die anschließenden, turnusgemäßen Neuwahlen ergaben eine Mischung aus Konstanz und neuen Gesichtern, so dass sich das Vorstands-/ Ausschussgremium nun wie im beigefügten Weihnachtsgruß ersichtlich zusammensetzt. Mein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Kai Wollenschläger, der sechs Jahre lang den zweiten Vorsitz inne hatte, sowie Siegfried Käß-Bornkessel und Erhard Wagner, die sich im Ausschuss des Bürgervereins engagierten. Neu an Bord sind Anja Münzel, Susanne Dormann und Andreas Kraft. Der langjährige Schriftführer Karl-Heinz Härtel hat sich und sein Engagement dankenswerterweise noch für eine Übergangszeit bis zum Frühjahr zur Verfügung gestellt. Dann soll hier eine Nachwahl stattfinden. Der neu formierte Vorstand/ Ausschuss freut sich auf den hoffentlich bald wieder regelmäßigen und persönlichen Austausch mit Ihnen.

Weihnachtsgruß und Weihnachtsfeier

Am Anfang stand die Idee: Eine kleine Weihnachtsfeier am Stadtteilbüro, der Bürgerverein stellt Glühwein, wer mag, kommt und bringt Tasse und ein paar Plätzchen oder Lebkuchen für die Allgemeinheit mit. Dann stieg die Inzidenz und die nächste Idee war der mobile Glühwein, mit dem wir - bewaffnet mit Bollerwagen und Thermoskanne - Sie an der Tür besuchen wollten. Doch die Inzidenz stieg weiter und wir hielten auch dies nicht für verantwortbar. Also wieder eine neue Idee, die auch wirklich coronakonform ist: Im Kuvert finden Sie neben dem Weihnachtsgruß, der wieder von Frank Pöhlau gestaltet wurde, ein Glühweingewürz. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich am 22.12. um 19 Uhr eine Tasse zubereiten und auf den folgenden Link klicken:

<https://zoom.us/j/99282201848?pwd=T0piUFBXUDNFU3JvSmIIOXdQY0xPZz09>

Meeting-ID: 992 8220 1848
Kenncode: pT3e7p

Gemeinsam kann auf die Gesundheit angestoßen und eine Weihnachtsgeschichte vom Vorsitzenden gehört werden. Natürlich ersetzt dies die persönliche Begegnung nicht und wir denken dabei auch an unsere älteren und nicht-digitalen Mitglieder. Vielleicht können Ihnen wieder Kinder, Enkel oder Nachbarn behilflich sein? Es ist die einzig zu verantwortende Möglichkeit, sich in diesen Zeiten dennoch in einer entsprechenden Anzahl zu sehen und zu hören und zumindest diese Möglichkeit wollen wir nutzen.

Freundliche Grüße,

Christian Hader, 1. Vorsitzender Bürgerverein Süd-West e.V.